



GEMEINSAM FÜR UNSERE HEIMAT
Weiterhin gemeinsam erfolgreich

Ihre Kandidaten der CDU
zur Kommunalwahl in Sternberg am 9. Juni

Über diese Broschüre

Die Broschüre „GEMEINSAM FÜR UNSERE HEIMAT - Weiterhin gemeinsam erfolgreich“ ist das Wahlprogramm der CDU in Sternberg und erscheint seit 1990 bereits zum 8. Mal.

Sie spiegelt unsere Ideen und Ziele für die nächsten fünf Jahre wider und stellt Ihnen die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU für unsere Stadtvertretung vor.

Wir freuen uns auf die kommende Wahlperiode und auf die Arbeit zum Wohle unserer Stadt und ihrer Ortsteile.

Bitte gehen Sie am 9 Juni 2024 wählen und geben Sie Ihre Stimmen den Kandidaten der CDU in Sternberg.

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer nunmehr schon 8. Kommunalwahlbroschüre des CDU-Gemeindeverbandes und wünschen Ihnen Freude beim Betrachten und Lesen.

Sie werden bemerken, dass wir uns bemüht haben, Menschen als Kandidatinnen oder Kandidaten für unsere CDU zu gewinnen, die in unserer Stadt fest verwurzelt sind und Ihnen so eine gute Mischung von erfahrenen und neu gewonnenen Bürgerinnen und Bürger als neue Mannschaft für die künftige Stadtvertretung zur Wahl empfehlen.

In der Stadtvertretung wollen wir auch weiterhin die vielen vorhandenen Stärken und Entwicklungspotentiale aufgreifen, bündeln und unterstützen, um in allen Teilen unserer Stadt gleichwertige Lebens- und Arbeitsbedingungen zu erreichen. Nur gemeinsam und auf Augenhöhe kann es gelingen, Entscheidungen verantwortungsvoll, bürgernah und vor Ort mitzubestimmen.

Seit 1990 prägt unsere CDU-Fraktion in einer guten Zusammenarbeit mit den demokratischen Partnern in der Stadtvertretung das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt. Prüfen Sie unsere Pläne und unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl.

Kommen Sie am 9. Juni zur Wahl, schenken Sie uns Ihr Vertrauen. Wir bitten Sie um Ihre Stimmen.

A high-angle, top-down photograph of a young child standing on a brown, textured doormat. The child is wearing a bright red, long-sleeved dress over a blue and white patterned skirt, and light blue sneakers with red socks. The doormat is placed on a brick-paved surface. The word "Heimat" is written in a stylized, cursive font in a bright yellow-green color on the doormat. Strong shadows of leaves and branches are cast across the scene, indicating bright sunlight. To the left of the doormat, there are some green plants and a small yellow flower.

Heimat

Unsere Heimat ist unser Zuhause

Unsere Stadt und die Ortsteile haben sich in den zurückliegenden Jahren gut entwickelt. Sie sind mehr als Verwaltungseinheiten – sie sind Heimat und Identifikation. Sie bieten Lebensqualität, ein soziales und gesellschaftliches Umfeld und ein breites Angebot an Leistungen der Daseinsvorsorge. Seit 1990 bis 2023 stellte die CDU das Stadtoberhaupt und hatte stets die Mehrheit in der Stadtvertretung. Wir werden auch weiterhin kämpfen um eine ausreichende, eigene Finanzausstattung. Die in den vergangenen Jahren geschaffene Infrastruktur muss auch künftig unterhalten werden. Die CDU in Sternberg wird sich auch weiterhin konsequent für eine stabilere und auskömmliche Finanzausstattung einsetzen. Uns muss die Luft zum Atmen gelassen werden. Wir wollen über Ausgaben und Entwicklungsprojekte in unserer Stadt und in den Ortsteilen selbst entscheiden. Nur so funktioniert Leben vor Ort. Solides Wirtschaften auf allen Ebenen ist für uns nicht nur ein Gebot der Zeit, sondern gelebte Verantwortung für diese und nachfolgende Generationen. Wir haben stets im Blick, dass sich die Bevölkerungs-

strukturen verändern und mit ihr die Bedürfnisse der Menschen. Den Herausforderungen des demografischen Wandels will die Sternberger CDU nicht mit der Abwicklung von Strukturen begegnen. Vielmehr setzen wir auf nachhaltige, strategische Ziele, um die zukunftsfähige Entwicklung und Stärkung unserer Stadt zu sichern.

Der Weg ist das Ziel". Diesem Gedanken sind wir in den kommunalen Wahlperioden seit der friedlichen Revolution vor 35 Jahren treu geblieben. Durch die praktizierte Partnerschaft mit unseren Lütjenburger Freunden lernten wir die Chancen der kommunalen Selbstverwaltung kennen und konnten so durch zielgerichtetes Arbeiten grundlegende Fehlentwicklungen vermeiden: Kein Bau von Einkaufsmärkten auf stadtfernen Gewerbegebieten, konsequente Belebung unseres historischen Stadtkerns durch Anlage von Parkplätzen rings um das nun fußläufig gut erreichbare Stadtzentrum, schrittweise Herrichtung rollatorengerechter Fußgängerüberwege an den innerstädtischen Straßenkreuzungen.

Was wurde unter der CDU in der letzten Legislaturperiode erreicht:

- die Sanierung der Rudolf-Breitscheid-Straße, des Mühlenkamps und des Walter-Rathenau-Platzes
- die Wanderbrücke über die Warnow im Durchbruchstal konnte nach Überwindung vieler Schwierigkeiten nach dreijähriger Bauzeit der Nutzung übergeben werden
- in Sternberg und den umliegenden Ortsteilen wurde das Glasfasernetz ausgebaut
- durch das DRK wurde in der Karl-Marx-Straße der Neubau der Kita „Sternberger Kinnings“ mit einer eigenen Küche realisiert
- der barrierefreie Gehweg von der Karl-Marx-Straße zum Mecklenburgring zu den Einkaufseinrichtungen wird neu gebaut
- die Gartenanlage am Wall wird abgerissen und Platz für eine Streuobstwiese geschaffen
- die Mildnitzbrücke in Zülower erhält einen neuen Oberbau
- während der Coronapandemie wurde unverzüglich ein Testzentrum in Sternberg eingerichtet. Leon Seidel, Bärbel Dally, Karin Taubenheim und Bärbel Meyer sind die Tester der ersten Stunde
- zwei Telefonzellen an der Touristinfo und auf dem Rathenau-Platz werden zu Bücherkisten verwandelt
- zum 1. Herbstfest nach der Corona-Pause besuchten 80 Oldtimer den Marktplatz und entrichteten als Wegezoll je ein Buch für die beiden neuen Bücherkisten
- die Schulsporthalle Am Finkenkamp wurde nach der Sanierung und Ergänzung durch Tribünenplätze am 19. September 2022 an die Schülerinnen und Schüler der Grundschule sowie für den Vereins- und Freizeitsport übergeben

- *der Spielplatz in der Karl-Marx-Straße wurde mit neuen Spielgeräten ergänzt und nach einem Arbeitseinsatz vieler freiwilliger Helfer neu gestaltet*
- *das Museum als eines der ältesten Häuser wurde nach mehrjähriger Sanierung mit einer neuen Außenanlage nunmehr eröffnet*
- *nach mehrjährigem Bemühen wird auf Beschluss der Stadtvertretung ein Jugendbeirat gegründet und Sternberg nimmt mit rund 50 Jugendlichen an der Aktion „Jugend entscheidet“ teil*
- *auf Initiative unseres Altbürgermeisters Armin Taubenheim und mit Unterstützung der Sparkasse, der Leaderarbeitsgruppe sowie vieler Spender ist es gelungen ein Bronzemonument unserer Stadt auf dem Kirchvorplatz aufzustellen*
- *nach 20-jähriger Nutzung musste der Kunstrasenplatz im Stadion am See erneuert werden*
- *PENNY hat einen neuen Einkaufsmarkt in der Straße Am Finkenkamp nach jahrelangem Ringen um den Standort errichtet*
- *am Sternberger See konnte mit Hilfe von Fördergeldern ein Bewegungspark für Jung und Alt geschaffen werden*
- *die Digitalisierung der Grundschule und die Neueinrichtung der Brandschutzanlage wurde begonnen*
- *hinter der Kooperativen Gesamtschule und Gymnasium wurde das alte Berufsschulgebäude abgerissen*
- *die Planung für den Ausbau der Straße an der Reuterkoppel wurde auf den Weg gebracht und inzwischen realisiert*

Unsere Kandidaten für die Wahlperiode 2024 - 2029

Unser Ziel war immer: Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit verbunden mit ökologischer Verantwortung und sozialer Gerechtigkeit. Das garantiert eine lebenswerte Stadt für Jung und Alt. Die Entscheidungen der CDU in der Stadtvertretung werden sich an diesem System ausrichten. Alle Menschen in der Stadt und den Ortsteilen sollen die Chance haben, ihre ganz eigenen Wohn- und Lebensträume zu realisieren. Denn aus der Zufriedenheit der Menschen entsteht ein starkes Heimat- und Gemeinschaftsgefühl, welches Basis für eine hohe Lebensqualität ist.

Nur zusammen geht es besser! Als Volkspartei setzen wir als CDU in Sternberg auf einen engen Dialog zwischen allen gesellschaftlichen Gruppierungen. Erst das gemeinsame Engagement von Politik, Vereinen, Verbänden, Kirchen, staatlichen Institutionen, Unternehmen

und anderen gesellschaftlichen Gruppen macht unsere Stadt lebenswert. Kommunalpolitik ist der Sache verpflichtet. Bei allen verschiedenen Interessen und Ansichten kann und darf es uns nur um die beste gemeinsame Lösung gehen. Denn bei jeder Entscheidung geht es immer um Menschen und deren Perspektiven. Es geht um uns, unsere Kinder und Enkelkinder – um unser Sternberg. Unsere Mitglieder engagieren sich im Ehrenamt oder Hauptamt für ihre Stadt und sind Ihnen immer verlässliche Ansprechpartner, die sich der Probleme annehmen und sich für Lösungen einsetzen.

Verantwortungsvoll und beständig werden wir auch künftig die Herausforderungen und Veränderungen dieser Zeit gestalten – das ist unser Anspruch an eine gute und erfolgreiche Kommunalpolitik.



Eckhardt Fichelmann
geb. 1952 in Güstrow
Rentner



Hans-Peter Biemann
geb. 1968 in Rostock
Brunnenbaumeister



Annett Wendland
geb. 1966 in Warin
Postangestellte



Armin Taubenheim
geb. 1959 in Ribnitz-
Damgarten, Pensionär



Jörg Rettig
geb. 1964 in Warin
Fischwirtschaftsmeister



Imke Bräuer
geb. 1976 in Güstrow
Juristin



Andreas Stoecker
geb. 1966 in Anklam
Bezirksschornsteinfeger



Jan Markowski
geb. 1962 in Warin
Rettungsassistent



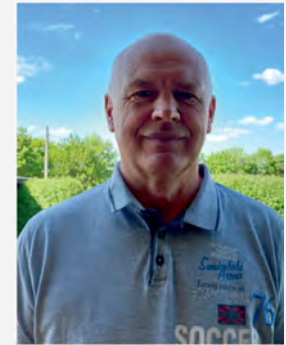
Manuela Zissler
geb. 1983 in Crivitz
Arzthelferin



Andreas Frischke
geb. 1967 in Warin
Fischwirtschaftsmeister



Jörg Diederichs
geb. 1980 in Crivitz
Geschäftsführer



Siegfried Bergau
geb. 1962 in Warin
Beamter in Ruhestand



Christian Jantzen
geb. 1983 in Crivitz
Betriebsleiter



Jörg Wagner
geb. 1964 in Warin
Bauingenieur



Heiko Blank
geb. 1967 in Warin
Zusteller



Mathias Manthei geb.
1978 in Wismar
Abteilungsleiter

***DIE ZUKUNFT LIEGT IN UNSERER HAND – GEMEINSAM SIND WIR STARK
WIR BITTEN SIE UM IHRE STIMME. NUTZEN SIE IHR WAHLRECHT.***

GEMEINSAM FÜR UNSERE HEIMAT!

WEITERHIN GEMEINSAM ERFOLGREICH!

Wie sehen wir unser Sternberg in den kommenden Jahren

ISA - In Sternberg aktiv

Wir unterstützen weiter das Programm „In Sternberg aktiv“, auch kurz ISA genannt. Das Programm ruft zum aktiv sein und Mitmachen auf. Der Bewegungspark wurde eingerichtet und erfreut sich inzwischen großer Beliebtheit. Eine Einrichtung, die Jung und Alt zur sportlichen Betätigung einlädt. Weiter wollen wir unsere Innenstadt attraktiver machen und würden uns freuen, wenn es wieder gelingt, ein Café zu eröffnen. Dieses kann eine Begegnungsstätte für Jung und Alt, Einheimische und Touristen werden, dass zum Entspannen einlädt.

Neubau der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ - das war immer unser Ziel

Unsere Kindertagesstätte „Sonnenschein“ wurde 1971 der Nutzung übergeben. Das Gebäude wurde im Plattenbaustil errichtet, so dass die Wände bei einer Sanierung nicht versetzt werden können. Das führt dazu, dass das Gebäude nicht an die in den vergangenen Jahrzehnten entwickelten Anforderungen angepasst werden kann. Nur ein Neubau kann hier Abhilfe schaffen. Wir unterstützen voll und ganz jede Anstrengung die zu einem baldigen Baubeginn führt. Ein neues Haus für eine lebenswerte Zukunft unserer Kinder bleibt unser Ziel.

Erneuerbare Energien

Gemeinsam mit Dabel, Borkow, Mustin und Witzin planen wir einen Solarpark. Damit reagieren wir auf die Energiewende und machen Sternberg sicher für die Zukunft. Wir wollen unseren Beitrag zum Klimaschutz, aber auch für bezahlbare Energiepreise leisten. Die Stadt wird darüber hinaus von den Einnahmen aus der Verpachtung und weiteren Abgaben profitieren.

Eine Wärmeversorgung der Stadt ohne Gas

Die Energiekrise hat in Deutschland zum Umdenken geführt. Eine Wärmeversorgung unabhängig vom Gas ist das große Ziel. Was liegt also näher, als sich in der Region umzusehen und nach Energiequellen zu suchen. Die CDU hat die Erarbeitung eines Wärmekonzeptes auf den Weg gebracht und wird sich auch in Zukunft für die Umsetzung einsetzen. Ziel ist es, den Wärmeüberschuss von Betrieben der Stadt in ein Versorgungsnetz einzuspeisen. Schafft man weitere Energiequellen wie eine Biogasanlage, ein Heizkraftwerk oder große Wärmetauscher, kann man auch diese in ein Wärmeversorgungsnetz integrieren.

Unsere Jugend braucht mehr Mitsprache

2022 hat die Stadt im Rahmen des Projektes „Jugend entscheidet“ zwei Thementage durchgeführt. Mit den Schülerinnen und Schülern wurde herausgearbeitet, was wir verbessern können und welche Wünsche unsere Jugend hat. Ein Ergebnis war eine Skaterbahn mit Graffitiwand. Dieser Wunsch kann erfüllt werden. Die Stadtvertretung hat zugestimmt und Förderanträge wurden gestellt. Wir arbeiten für eine zügige Umsetzung des Vorhabens, auf das unsere Jugendlichen sehnsüchtig warten.

Was uns besonders wichtig ist:

- der Neubau eines neuen Feuerwehrgerätehauses als Zentrum für die Kameradinnen und Kameraden des ganzen Amtes
- Bau eines Radweges an der B 104 nach Brüel und Witzin
- Erschließung eines Wohngebietes „Reimerskamp“
- Fortführung der Anstrengungen für noch mehr Attraktivität, Bürger- und Tourismusfreundlichkeit
- Unterstützung unserer Vereine sowie der Jugend- und Seniorenarbeit

A close-up photograph of two hands clasped together in a firm grip. The hand on the left is larger and appears to be from an older person, with visible wrinkles and a slightly weathered texture. The hand on the right is smaller and smoother, likely belonging to a younger person. The background is a soft, out-of-focus green, suggesting foliage or a natural setting. The lighting is natural and even, highlighting the textures of the skin.

Mit Solidarität

für alle Generationen

TRADITION UND IDENTITÄT WAHREN

Die Zeiten und unser Leben verändern sich. Den vielen Möglichkeiten stehen auch Risiken gegenüber. Familiensysteme und über Generationen geübte Traditionen tragen nicht mehr wie gewohnt. Wir kommunizieren zunehmend technisch und kommen darüber als Menschen immer weniger zusammen. Umso wichtiger sind Zugehörigkeit und Werte, umso wichtiger ist Heimat.

Die CDU unterstützt auch in der Zukunft die zahlreichen Projekte und Veranstaltungen, die es Menschen ermöglichen, sich zu begegnen und miteinander in Kontakt zu kommen. Wir müssen auch weiterhin alte und neue kulturelle Höhepunkte begehen und die Zeugnisse unserer Geschichte - unsere Wurzeln - gebührend bewahren. Das ist es, was Heimat ausmacht und die Verbundenheit und Identität stärkt.

35 Jahre nach der Wende können wir in unserer Stadt und unseren Dörfern mit Fug und Recht sagen: Wir haben die Chancen genutzt und aus unseren Orten liebens- und lebenswerte Gemeinschaften entstehen lassen. Wir können stolz auf das Erreichte, vor allem aber auf uns Alle sein.

Unser Motto „Gemeinsam für unsere Heimat - Weiterhin gemeinsam erfolgreich“ ist eine Einladung an Sie alle, der Zukunft mit Optimismus und Zuversicht entgegen zu sehen.

Bitte wählen Sie am 9. Juni für die Heimat. Wählen Sie die Kandidaten der CDU!



Pastin



Groß Raden



Groß Görnow



Sternberg